












Datum:

Name Fließgewässer/Probestelle:

Jeweils zutreffende Bewertung eines Merkmals umkreisen. Jede umkreiste Bewertung zählt einen Punkt. Die Strukturgüteklasse ergibt sich durch das Aufsummieren der Punkte jeder Spalte. Die höchste Punktzahl ergibt die Strukturgüte.

Merkmal/Bewertung	1, sehr gut	2, gut	3, mäßig	4, unbefriedigend	5, schlecht
Nutzung der Aue (siehe FP 8)	Nutzungs-Index zwischen 0,5-1,5	> 1,5-2,5	> 2,5-3,5	> 3,5- 4,5	> 4,5
Uferandstreifen (siehe FP 9)	Breite: > 50 m	5-50 m	2-5 m	1-2 m	< 1 m
Anteile und Dichte hölzerner Ufervegetation (siehe S. 30)	Durchgehend 	Regelmäßig 	Gelegentliche Ansammlungen 	Gelegentlich einzeln stehend 	Keine
Gewässerverlauf (siehe S. 32)	Natürlich gewunden oder verzweigt, verläuft mehr oder weniger in der Talmitte, kann sich frei bewegen 	Schwach gewunden, über- wiegend natürliche Beweg- lichkeit, keine Uferbefestigung 	Gestreckt, Uferbefestigung < 50 %, Steinschüttung, Holz- verbau, Flechtwerk 	Gestreckt, Uferbefestigungen > 50 % 	Geradlinig 
Substratdiversität der Gewässersohle (zur Definition von Steinen, Schotter, Kies siehe FP 10)	- Gewässersohle besteht aus un- regelmäßiger Verteilung von größeren Steinen, Schotter, und Kiesen - Kies-/Schotterbänke; Inselbildung - größere Holzansammlungen/ Geäst	- Gewässersohle besteht aus unregelmäßiger Verteilung von größeren Steinen, Schotter, und Kiesen - Kies-/Schotterbänke und Inselbildung ansatzweise - Holzansammlungen/Geäst vereinzelte	- Sohle mit gleichförmiger Verteilung von größeren Steinen, Schotter und Kiesen - Holzansammlungen/Geäst sehr selten - oder: Sohlenverbau 20-50 %	- Gewässersohle einheitlich - verschlammte oder versandete - oder: Sohlenverbau 50-80 %	Sohlenverbau > 80 %
Summe Punkte pro Spalte					